

		Q1 2006	Q1 2005	Veränderung
Umsatz	Mio. EUR	11,3	8,6	32 %
Umsatzrendite vor Steuern	%	9 %	7 %	17 %
EBITDA	Mio. EUR	2,2	1,6	40 %
EBIT	Mio. EUR	1,1	0,7	55 %
EBT	Mio. EUR	1,0	0,6	54 %
Ergebnis der fortlaufenden Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	0,7	0,5	50 %
Ergebnis pro Aktie	EUR	0,21	0,15	38 %
Konzernergebnis	Mio. EUR	0,6	0,5	40 %
Operativer Cash Flow	Mio. EUR	0,9	0,8	11 %
Abschreibungen auf Anlagevermögen (netto)	Mio. EUR	1,1	0,9	28 %
Zahl der Mitarbeiter (31.03.)	Personen	285	247	15 %

Sehr geehrte Aktionäre,

im Anschluss an das fulminante Abschlussquartal des Jahres 2005 haben sich auch die ersten drei Monate des neuen Geschäftsjahres gut entwickelt. Das Geschäftsvolumen des Konzerns ist in diesem Berichtszeitraum auf einen Rekordumsatz von 11,3 Mio. EUR gestiegen, was gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres einer Steigerung von 32 % entspricht.

Rund zwei Drittel des Zuwachses, also etwa 1,6 Mio. EUR, entfallen auf die traditionellen Segmente des Konzerns, der Rest (1,1 Mio. EUR) geht auf das neue Segment Radiopharmazie zurück. Im Therapiebereich, in dem im letzten Jahr keine Firmenzukäufe erfolgten, wuchs der Umsatz organisch um 16 %, im Segment Nuklearmedizin und Industrie, wo erstmals auch die Umsätze der amerikanischen Analytics Inc. und der tschechischen SORAD s.r.o. konsolidiert werden, um 20 %. Das Umsatzwachstum liegt hier noch hinter den Erwartungen, was auf schleppende Verkäufe von Rohisotopen zurückgeht. Wir sind zuversichtlich, den Rückstand aufholen zu können, sind hinsichtlich der Planzahlen aber unbesorgt, weil die Lücke durch höher als erwartete Umsätze im Therapiebereich überkompensiert wurde.

Bei den Erträgen hat sich das Betriebsergebnis mit einem Betrag von 1,0 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreswert von 0,4 Mio. EUR mehr als verdoppelt (+145 %). Da im Vorjahr im ersten Quartal jedoch außerordentliche Währungsgewinne von 0,3 Mio. EUR gebucht werden konnten, fällt der Anstieg des Quartalsüberschusses nach Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter nicht ganz so hoch aus. Er wuchs um 40 % oder 186 TEUR auf nunmehr 0,7 Mio. EUR, was einem Quartalsergebnis pro Aktie von 0,21 EUR (Vorjahr: 0,15 EUR) entspricht.

Auf der Bilanzseite haben sich die Relationen im Vergleich zum Jahresende nicht groß verschoben. Die Bilanzsumme sank um 2,7 Mio. EUR auf 64,3 Mio. EUR (-4 %), bedingt unter anderem durch einen Rückgang der liquiden Mittel sowie der Forderungen und Vorräte auf der Aktivseite und der kurzfristigen Verbindlichkeiten andererseits. Hinter dieser Entwicklung verbirgt sich unter anderem eine Umfinanzierung des Adlershofer Zyklotrons durch die EURO-PET Berlin Zyklotron GmbH, ein Vorgang, der eine Aufhebung des Ratenkaufvertrages mit General Electric umfasste und zu einer entsprechenden Reduzierung der Finanzverbindlichkeiten führte. Durch die gesunkene Bilanzsumme einerseits und den Quartalsgewinn andererseits stieg die Eigenkapitalquote auf 55 %, der Kapitalumschlag erhöhte sich von 0,62 zum 31. Dezember 2005 auf nunmehr 0,7.

Die Kapitalflussrechnung zeigt im Wesentlichen einen stabilen Cash-Flow aus dem operativen Geschäft, der im Vergleich zum Vorjahresquartal um etwa 11 % auf 0,9 Mio. EUR angewachsen ist. Rund 1,5 Mio. EUR resultieren aus dem Abbau von Forderungen und Vorräten, so dass auf der anderen Seite die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Steuerrückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten um etwa 2,2 Mio. EUR reduziert werden konnten. Im Investitionsteil der Cash-Flow-Rechnung tragen zum hohen Anstieg der Anlageninvestitionen auf 1,1 Mio. EUR neben normalen Investitionen auch Aktivierungen von Entwicklungskosten für Modular-Lab™ bei. Der Rückgang der langfristigen Darlehen um 0,8 Mio. EUR ist zum überwiegenden Teil einem Sanierungsbeitrag der Altgesellschafter für die EURO-PET Berlin Zyklotron GmbH geschuldet, die im Rahmen der Umfinanzierung des Zyklotrons auf Teile ihrer Gesellschafterdarlehen verzichteten und andere Darlehensteile an die Eckert & Ziegler AG im Tausch gegen Aktien veräußerten.

Meilensteine

■ Großauftrag zur Lieferung von Krebsbestrahlungsgeräten nach Venezuela

■ Abschluss eines Kooperationsvertrages mit der Berliner Universitätsklinik Charité über die Herstellung von kurzlebigen Radiopharmazeutika und die Einrichtung eines Berliner Zyklotronverbunds

■ Erhalt der Herstellerlaubnis für ein neues Medikament zur Prostatakrebsdiagnose, ¹⁸F-Fluoroethylcholin

■ Lizenzvereinbarung zwischen dem kalifornischen Tochterunternehmen Isotope Products Laboratories (IPL) und den amerikanischen Unternehmen International Isotopes Inc. und Radqual LLC. zum Nachbau von Strahlenquellen für die nuklearmedizinische Bildgebung

Forschung und Entwicklung

Im Bereich Radiopharmazie wurde das modulare Synthesystem Modular-Lab™ für zusätzliche Anwendungsgebiete weiterentwickelt. Mit diesen Geräten können Nuklearmediziner in Kliniken und Praxen komfortabel Radiopharmazeutika und -chemikalien für die Positronen-Emissions-Tomographie und andere bildgebende Verfahren herstellen, um sie für die Untersuchung von Krebs, Alzheimer, Parkinson und anderen Erkrankungen zu nutzen. Im ersten Quartal erfolgte die Entwicklung eines Moduls für die Herstellung von ¹⁸F-Fluorethylcholin, einem radioaktiven Medikament zur Prostatakrebsdiagnose, sowie eines Moduls für die Produktion von Gallium-68-DOTATOC für die Diagnose von endokrinen Tumoren. Im Bereich Therapie standen Arbeiten an einer Funktionserweiterung der Krebsbestrahlungsgeräte im Mittelpunkt der Entwicklungsaktivitäten.

Mitarbeiter

Zum 31.03.2006 beschäftigte die Eckert & Ziegler AG konzernweit 285 (247) Mitarbeiter.

Ausblick

In den kommenden Monaten werden sich die Aktivitäten im Segment Nuklearmedizin und Industrie unter anderem auf die Integration der im Vorjahr neu erworbenen Einheiten und diverse Prozess- und Produktverbesserungen konzentrieren. Im Therapie-segment stehen die Auslieferung des Großauftrages aus Venezuela sowie die Akquisition von Folgeaufträgen im Mittelpunkt, während das Radiopharmazie-segment eine klinische Studie für das Rheumamittel SpondylAT® und die Markteinführung der neuen Synthesegerätefamilie Modular-Lab™ vorbereitet. Die bisherige Resonanz auf diese Technologieplattform ist sehr positiv. Gut entwickelt hat sich auch die Nachfrage nach Kontrastmitteln für die Positronen-Emissions-Tomographie, so dass wir auch hier mit weiter steigenden Umsätzen rechnen. Erstmals konnte die Gruppe vor einigen Wochen dabei auch Kunden in Polen gewinnen.

Allgemeine Informationen

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenbericht des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2006 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

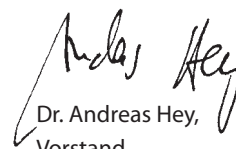
Der Konzernzwischenabschluss der Eckert & Ziegler AG zum 31. März 2006 wird erstmals nach IFRS veröffentlicht. Konzernzwischenberichte wurden bis dahin nach den in den Vereinigten Staaten von Amerika geltenden Rechnungslegungsvorschriften (US-GAAP) erstellt. Die Vorjahreszahlen dieses Zwischenberichts sind zu Vergleichszwecken nach IFRS übergeleitet worden.



Dr. Andreas Eckert,
Vorstandsvorsitzender



Dr. Edgar Löffler,
Vorstand



Dr. Andreas Hey,
Vorstand

Berlin, den 28. 04. 2006

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernzwischenabschluss der Eckert & Ziegler AG zum 31. März 2006 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt.

Bei der Zwischenberichterstattung werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2005 angewendet.

Für die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauern, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Kontrollkonzept). Zwischen dem 31. Dezember 2005 und dem 31. März 2006 gab es keine Änderungen des Konsolidierungskreises, so dass die in den Zwischenabschluss zum 31. März 2006 einbezogenen Unternehmen mit denen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2005 übereinstimmen.

Währungsumrechnung

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Land	Währung	Stichtagskurs am 31.03.2006	Stichtagskurs am 31.03.2005	Durchschnitts- kurs für das 1.Quartal 2006	Durchschnitts- kurs für das 1.Quartal 2005
USA	USD	1,207600	1,291600	1,202640	1,314137
Tschechien	CZK	28,677300	30,041600	28,536370	29,881966

Eingeschränkte Vergleichbarkeit des Konzernzwischenabschlusses mit dem Vorjahr

Die Eckert & Ziegler AG bzw. ihre Tochterunternehmen haben im Geschäftsjahr 2005 verschiedene Unternehmen erworben. Hierdurch haben sich wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns ergeben, wodurch die Vergleichbarkeit des Konzernzwischenberichts mit dem Vorjahr beeinträchtigt ist.

	Quartalsbericht I/2006 01–03/2006 TEUR	Quartalsbericht I/2005 01–03/2005 TEUR	Jahresabschluss 2005 01–12/2005 TEUR
Umsatzerlöse	11.284	8.577	41.792
Übrige			
Herstellungskosten	-6.130	-5.216	-23.300
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.154	3.361	18.492
Vertriebskosten	-2.052	-1.323	-7.509
Allgemeine und Verwaltungskosten	-2.497	-1.774	-8.728
Forschungs- und Entwicklungskosten	-103	-76	-512
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	520	229	793
Betriebsergebnis	1.022	417	2.536
Zinserträge/-aufwendungen	-136	-85	-667
Währungsgewinne/-verluste	-47	299	343
Sonstiges Finanzergebnis	133	-	3
Ergebnis vor Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter	972	631	2.215
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-276	-167	-724
Ergebnis der fortlaufenden Geschäftstätigkeit	696	464	1.491
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn / Verlust	-46	-	-99
Überschuss/ Fehlbetrag	650	464	1.590
Ergebnis je Aktie (unverwässert)			
Ergebnis der fortlaufenden Geschäftstätigkeit	0,22	0,15	0,51
Gesamtergebnis	0,21	0,15	0,51
Ergebnis je Aktie (verwässert)			
Ergebnis der fortlaufenden Geschäftstätigkeit	0,22	0,15	0,51
Gesamtergebnis	0,21	0,15	0,51
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	3.123	3.089	3.102
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	3.158	3.122	3.134

	Quartalsabschluss 31.03.2006	Jahresabschluss 31.12.2005
	TEUR	TEUR
AKTIVA		
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	18.206	18.501
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.121	6.994
Geschäfts- oder Firmenwert	11.507	11.681
Finanzanlagen	68	68
Latente Steuern	4.039	3.985
Sonstige Vermögensgegenstände	1.876	1.860
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	42.817	43.089
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	4.033	4.950
Wertpapiere des Umlaufvermögens	2.448	2.444
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.506	9.499
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	11	13
Vorräte	5.790	6.029
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	666	973
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	21.453	23.908
Aktiva, gesamt	64.270	66.997
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	3.250	3.250
Kapitalrücklage	29.418	29.346
Bilanzgewinn	6.038	4.316
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	-3.225	-1.623
Eigene Anteile	-409	-434
Minderheitenanteile	146	100
Eigenkapital, gesamt	35.217	34.955
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	9.972	9.316
Umsatzabgrenzungsposten	1.574	1.841
Latente Steuern	2.344	2.563
Pensionsrückstellungen	130	128
Übrige	3.680	3.755
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	17.701	17.603
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen, Darlehensanteile und Finanzleasingverbindlichkeiten	2.022	3.437
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.772	4.162
Erhaltene Anzahlungen	15	55
Rückstellungen	2.650	3.236
Umsatzabgrenzungsposten	936	939
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	216	592
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.742	2.018
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	11.353	14.439
Passiva, gesamt	64.270	66.997

	3-Monatsbericht	3-Monatsbericht
	01-03/2006	01-03/2005
	TEUR	TEUR
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:		
Jahresergebnis	650	464
Anpassungen für:		
Abschreibungen	1.118	873
Abgrenzung von Zuschüssen		
abzügl. Erträge aus der Auflösung der abgegrenzten Zuschüsse	-267	-243
Latente Steuern	23	74
Aufwendungen aus Aktienoptionsprogramm	-	19
Unrealisierte Währungsgewinne/ -verluste	91	-31
Langfristige Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-44	47
Gewinn-/Verlustzuweisungen aus Beteiligungen	46	-
Gewinn-/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	9	-1
Sonstige, netto	-293	5
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	1.282	-656
Vorräte	212	-660
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten, sonstiges Umlaufvermögen	248	-3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
und gegenüber verbundenen Dritten	-764	1.014
Steuerrückstellungen	-705	23
Sonstige Verbindlichkeiten	-736	-141
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	870	786
Cashflow aus der Investitionstätigkeit:		
Kauf (-)/ Verkauf von Anlagevermögen	-1.115	-595
Erwerb von konsolidierten Unternehmen	-	-123
Kauf (-)/ Verkauf von Wertpapieren	-	-801
Sonstige	-	-7
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-1.115	-1.526
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:		
Veränderung langfristiger Darlehen	-750	-115
Veränderung kurzfristiger Darlehen	19	-12
Für Akquisitionen eingesetzte eigene Anteile	97	-
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte (eingesetzte) Zahlungsmittel	-634	-127
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	-38	57
Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel	-917	-810
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	4.950	5.504
Liquide Mittel am Ende der Periode	4.033	4.694

	Stammaktien		Kumuliertes übriges Gesamtergebnis							
	Anzahl	Nominalwert	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere	Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	Eigene Anteile	Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital	Minderheitenanteile	Konzern-Eigenkapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 1. Januar 2005	3.250.000	3.250	29.188	3.729	19	-2.947	-541	32.698	165	32.863
Dividendenzahlung				-775				-775	-251	-1.026
Aufwand Aktienoptionsplan			99					99		99
Einsatz eigener Anteile für Akquisitionen bzw. Bedienung Aktienoptionen			59				107	166		166
Jahresüberschuss				1.590				1.590	-99	1.491
Unrealisierte Wertpapiergewinne/-verluste am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR 26)					41			41		41
Umkehrung unrealisierter Wertpapiergewinne/-verluste am vorherigen Bilanzstichtag					-19			-19		-19
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen						1.283		1.283		1.283
Zu-/Abgang Minderheitenanteile								0	285	285
Erworbene negative Minderheitenanteile				-228				-228		-228
Stand 31. Dezember 2005	3.250.000	3.250	29.346	4.316	41	-1.664	-434	34.855	100	34.955
	Stammaktien		Kumuliertes übriges Gesamtergebnis							
	Anzahl	Nominalwert	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere	Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	Eigene Anteile	Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital	Minderheitenanteile	Konzern-Eigenkapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 1. Januar 2006	3.250.000	3.250	29.346	4.316	41	-1.664	-434	34.855	100	34.955
Dividendenzahlung								0		0
Aufwand Aktienoptionsplan								0		0
Einsatz eigener Anteile für Akquisitionen bzw. Bedienung Aktienoptionen *			72				25	97		97
Überschuss				650				650	46	696
Unrealisierte Wertpapiergewinne/-verluste am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR 26)					2			2		2
Umkehrung unrealisierter Wertpapiergewinne/-verluste am vorherigen Bilanzstichtag								0		0
Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen						-533		-533		-533
Zu-/Abgang Minderheitenanteile								0		0
Erworbene negative Minderheitenanteile								0		0
Stand 31. März 2006	3.250.000	3.250	29.418	4.966	43	-2.197	-409	35.071	146	35.217

01 – 03/2006						
	Nuklearmedizin und Industrie	Therapie	Radio- pharmazie	Übrige	Konsoli- dierung	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsätze mit externen Kunden	5.847	4.298	1.139			11.284
Umsätze mit anderen Segmenten	110	36	19	217	-382	
Segmentumsätze insgesamt	5.957	4.334	1.158	217	-382	11.284
Abschreibungen	-341	-615	-123	-39		-1.118
Nicht zahlungswirksame Erträge/ Aufwendungen	511	447	-2.142	1.191	256	263
Ergebnis der fortlaufenden Geschäftstätigkeit	410	158	185	-57		696
Vermögen der Segmente	27.068	19.147	8.993	38.051	-28.989	64.270
Verbindlichkeiten der Segmente	-14.990	-18.939	-9.469	-5.396	19.741	-29.053
Investitionen	166	852	97			1.115

Verkauf nach geographischen Regionen 01 – 03/2006	Mio EUR	%
Nordamerika	4,5	40
Europa	5,6	50
Asien/Pazifik	0,4	3
Sonstige	0,8	7
	11,3	100

Aktien und Aktienoptionen

Vorstand und Aufsichtsrat 31.03.2006

		Aktien	Aktienoptionen
Dr. Andreas Eckert (Eckert Consult GmbH)	Vorstand	2.100 (1.260.446)	18.500 (0)
Dr. Andreas Hey	Vorstand	0	6.000
Dr. Edgar Löffler	Vorstand	10.250	16.000
Prof. Dr. Wolfgang Maennig	Aufsichtsrat	0	0
Prof. Dr. Ronald Frohne	Aufsichtsrat	19.549	0
Hans-Jörg Hinke	Aufsichtsrat	0	0
Ralf Hennig	Aufsichtsrat	141	0
Frank Perschmann	Aufsichtsrat	1.000	0
Prof. Dr. Nikolaus Fuchs	Aufsichtsrat	0	0

Finanzkalender

09.05.2006:

Quartalsbericht I/2006

30.05.2006:

Hauptversammlung in Berlin

08.08.2006:

Quartalsbericht II/2006

07.11.2006:

Quartalsbericht III/2006

29.11.2006:

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt

Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG

Robert-Rössle-Str. 10
D-13125 Berlin
www.ezag.de

Telephone +49 (0) 30 94 10 84 - 0
Telefax +49 (0) 30 94 10 84 - 112
e-mail info@ezag.de

ISIN DE 0005659700
WKN 565 970